



# Scoil Chaitríona Infants **Carolina**

Fakultät Kulturwissenschaften – B. A. Lehramt Gy/Ge – 7. Fachsemester

13.09.2023 – 21.12.2023



## Scoil Chaitriona Infants

Die Scoil Chaitriona Infants ist eine koedukative, katholische Grundschule für Kinder im Alter von vier bis sieben. Sie teilt sich auf die Junior Infants, Senior Infants und erste Klasse auf, welche jeweils vier Parallelklassen haben. Die Schule ist besonders inklusiv, da alle Kinder willkommen sind, gleich behandelt werden und insbesondere Kinder mit besonderen Bedürfnissen gefördert und unterstützt werden. Die Schule, welche sich einen Gebäudekomplex mit der benachbarten Mädchenschule Mercy College teilt, besteht aus zwölf Klassenzimmern, einem Büro, vier Förderräumen, einem Sinnesraum und einer großen Sporthalle.

## Stadt, Land

Dublin ist die Hauptstadt und größte Stadt Irlands. Sie liegt an der Ostküste der Insel, entlang des Flusses Liffey und ist von zahlreichen Hügeln und Bergen umgeben, wie den Dublin und Wicklow Mountains im Süden. Der Mix aus verschiedenen kleinen Hafenstädten, Stränden und Klippen bietet tolle Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten und Wanderungen rund um die Stadt. Das Stadtzentrum von Dublin ist ein belebtes Gebiet mit einer Mischung aus historischer und moderner Architektur und bietet bei jedem Wetter diverse Aktivitäten.





Nachdem ich erfahren habe, in welchem Ort sich meine Unterkunft befindet, habe ich an einige Schulen in der Umgebung eine Bewerbung geschickt. Ich kann empfehlen sich spätestens zwei Monate vor dem Auslandsaufenthalt zu bewerben, da es etwas dauert bis die Schulen alle rechtlichen Formalien geklärt haben.

Scoil Chaitriona Infants | Dublin, Irland

## Vorbereitung

Während meiner Zeit in Irland war ich in einer Gastfamilie in Coolock untergebracht, was mit dem Bus eine halbe Stunde von der Innenstadt entfernt ist.

Es ist sehr schwierig eine bezahlbare Unterkunft in Dublin zu finden, da die Nachfrage sehr groß ist. Im Monat habe ich für mein Zimmer 800 € bezahlt, wobei in dem Preis bereits ein Frühstück und Abendessen enthalten war.



## Aufgaben während des Praktikums

Während meiner Zeit in der Vorschule habe ich zahlreiche kreative Projekte mit den Kindern machen können. Gemeinsam haben wir beispielsweise den Jahreszeiten entsprechend viel gebastelt und gemalt. Außerdem habe ich bei dem Stationen-Lernen in den Fächern Mathematik und Englisch geholfen und die Kinder eigenverantwortlich unterrichtet, was sehr viel Spaß gemacht hat. Des Weiteren habe ich bei den alltäglichen Problemen und Herausforderungen der Kinder geholfen und diese aktiv während des Unterrichts unterstützt.



### Erworbene Fähigkeiten

- Vorbereitung und Planung des Unterrichts
- Umgang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Alltägliches kommunizieren in der englischen aber auch irischen Sprache
- Streitschlichten von Konflikten unter den Kindern



## Eindrücke

Die Menschen, die ich in Irland getroffen habe, waren sehr freundlich, wodurch ich mich besonders am Arbeitsplatz sehr herzlich aufgenommen gefühlt habe. Der irische Dialekt war anfangs zwar etwas gewöhnungsbedürftig, aber mit der Zeit wird es immer einfacher diesen zu verstehen.

Außerdem hat mich die Landschaft sehr fasziniert; besonders schön waren die Küstenorte bei gutem Wetter. Die Cliff-Walks speziell um Howth und Bray, welche mit Bus und Zug gut zu erreichen sind, kann ich als Tagesausflug wirklich sehr empfehlen.

## Kultur

Besonders schön und interessant fand ich die geschmückten Häuser zu Halloween und Weihnachten, da sich die Iren dort sehr viel Mühe geben, vor allem wenn es um die Vorgärten und Pubs geht.

Außerdem fand ich es toll, dass man in viele Museen und ähnliche Einrichtungen kostenlosen Eintritt hat oder es zumindest eine Ermäßigung für Studierende gibt, sodass man für wenig Geld Vieles unternehmen kann.



Die Innenstadt war zu jeder Uhrzeit - ganz gleich ob Wochentags oder am Wochenende - sehr belebt, besonders durch Touristen.

Die Straßen Dublins sind teilweise stark zugemüllt - egal ob im Stadtzentrum oder außerhalb - da es wenig öffentliche Mülleimer gibt und die Entsorgungskosten für private Haushalte sehr hoch sind.

## Nachhaltigkeit

### Hin- und Rückreise

Flüge mit der irischen Fluggesellschaft „Air Lingus“ sind sehr empfehlenswert und verliefen reibungslos, sind aber leider nicht nachhaltig. Die Wege zum und vom Flughafen wurde ich wegen der teils großen Entfernungen und der schlechten ÖPNV-Anbindung mit dem Auto gefahren, was ebenfalls nicht nachhaltig ist.

### Nachhaltigkeit vor Ort

Während des gesamten Aufenthalts war ich mit Bus und Zug unterwegs. Die TFI Live App hat mir geholfen meine Ausflüge zu planen und die Übersicht zu behalten. Außerdem war sie zuverlässiger als Google Maps. Zu meiner Arbeitsstelle bin ich mit dem Fahrrad gefahren, welches ich mir vor Ort ausgeliehen habe, was aufgrund des Linksverkehrs zunächst gewöhnungsbedürftig war. Ansonsten habe ich auch viele Strecken zu Fuß zurückgelegt.

In Irland ist die Nachhaltigkeit leider ein sehr großes Problem. Der Müll wurde in der Gastfamilie nicht getrennt und es wird sehr viel Plastik verwendet, ohne es zu recyceln. Es gibt beispielsweise kein Pfandflaschensystem und Lebensmittel werden auch oft einfach weggeschmissen.

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- früh genug (min. zwei Monate) mit der Planung anfangen um Stress zu vermeiden
- um online zu bezahlen (z. B. für Tickets und Eintritte) benötigt man eine deutsche Visa-Karte oder eine irische Bankkarte
- das Leben in Irland ist sehr teuer, egal ob man zum Supermarkt geht oder zum Arzt, denn ein Arztbesuch kostet, sogar für die meisten Iren, 70 €
- daher unbedingt eine Reiseversicherung abschließen
- am besten noch in Deutschland die Student Leap Card online beantragen, um für den halben Preis mit Bus und Bahn zu fahren
- ein windfester Schirm und ein Regencaple lohnen sich
- man benötigt einen Steckdosen-Adapter Typ G (z. B. für Ladekabel)
- in Irland gibt es keine Drogerien, die meisten Hygieneartikel findet man in der Apotheke, dort sind sie sehr teuer - daher am besten bei Lidl oder Aldi einkaufen



## Das Leben danach...

Die Arbeit in der Schule hat mir sehr viel Freude bereitet, da die Kinder sehr offen und herzlich auf mich zugekommen sind, aber auch weil das Kollegium sehr hilfsbereit war und mir sehr viel beigebracht hat, was ich für mein weiteres Studium mitnehmen kann.

Besonders schön fand ich es eine neue Schulform außerhalb meines Studiums kennenzulernen, die es so wohl nicht in Deutschland gibt. Beeindruckt hat mich auch die Einbindung kultureller Aspekte in den Schulalltag wie das gemeinsame Beten und Singen von geläufigen Liedern und Reimen sowie die Integration der irischen Sprache im Klassenzimmer.

## Anything else?

Die Erfahrungen, die ich in Dublin sammeln konnte, haben mich nicht nur aus beruflicher Sicht sondern auch persönlich sehr bereichert. Da ich die Zeit über auf mich alleine gestellt war, bin ich in erster Linie selbstständiger aber auch zuversichtlicher darin geworden Dinge alleine zu unternehmen.

Insbesondere im Umgang mit der englischen Sprache bin ich noch selbstbewusster geworden und traue mich nun zum Beispiel auch deutlich mehr Konversationen zu initiieren und spontaner zu führen. Zudem hat sich mein Vokabular um viele Alltags-Begriffe erweitert.

Schließlich kann ich sagen, dass ich den Auslandsaufenthalt in beruflicher wie privater Sicht als prägendes Erlebnis empfinde, welches meinen weiteren Werdegang stark positiv beeinflussen wird. Jedoch habe ich durch ihn auch erfahren, dass ich mir langfristig eine berufliche und private Zukunft außerhalb Deutschlands nicht vorstellen kann.

